



Foto: VBI

## → VBI Von Berchem verstärkt Geschäfts- führung

Sabine Freifrau  
von Berchem

Die Leiterin der Rechtsabteilung des Verbands Beratender Ingenieure (VBI), Rechtsanwältin Sabine Freifrau von Berchem, ist am 1. Juli zur stellvertretenden Hauptgeschäftsführerin des Verbands ernannt worden. [www.vbi.de](http://www.vbi.de) ←

## → Menerga Waltke verstärkt Niederlassung Hannover

Seit Anfang 2005 verstärkt Thomas Waltke die Menerga-Vertriebsniederlassung Hannover. Zuvor war der 36-Jährige Verkaufsleiter für Nord- und Westdeutschland mit den Themenschwerpunkten Sicherheitstechnik und



Foto: Menerga

Thomas Waltke

Reinraumtechnik. Menerga ist derzeit mit neun Vertriebsniederlassungen in Deutschland vertreten und vertreibt multifunktionale, energieeffiziente Lüftungs- und Klimatisierungssysteme inklusive Steuerung und Regelung sowie kompakte Systeme zur Kaltwassererzeugung mit integriertem Rückkühlwerk. [www.menerga.de](http://www.menerga.de) ←



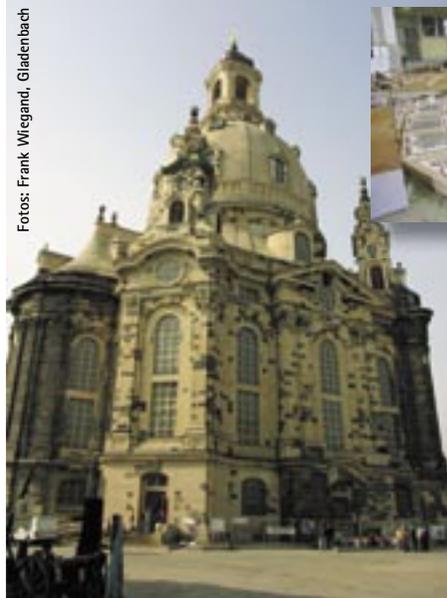
Foto: Wolf

## → Wolf Rapp leitet Werk und Produktion

Uwe Rapp

Uwe Rapp ist neuer Leiter für die Bereiche Werk und Produktion bei Wolf, Mainburg. Der 43-Jährige war zuletzt Produktionsleiter bei FAG Kugelfischer in Schweinfurt. [www.wolf-heiztechnik.de](http://www.wolf-heiztechnik.de) ←

Fotos: Frank Wiegand, Gladenbach



## → Roth 50 000-Euro-Spende für Frauenkirche

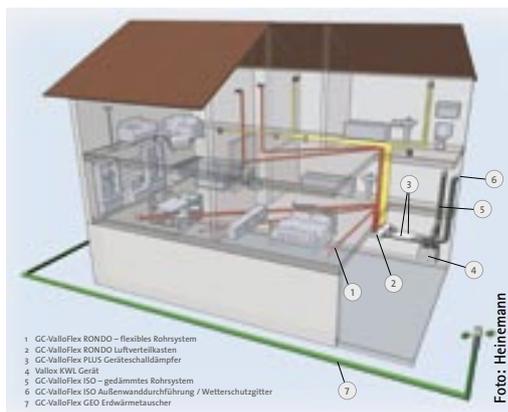
Roth-Fußbodenheizung im Kirchenschiff und auf den Emporen in der Dresdner Frauenkirche. Der 1992 begonnene Wiederaufbau soll am 30. Oktober mit einem Weihgottesdienst seinen Abschluss finden

beansprucht werden, so dass das Roth Trockenbau-System mit niedriger Gesamthöhe eingesetzt wurde. [www.roth-werke.de](http://www.roth-werke.de); [www.frauenkirche-dresden.de](http://www.frauenkirche-dresden.de) ←

Mit einer Spende in Höhe von 50 000 Euro hat Manfred Roth, Firmeninhaber der Firmengruppe Roth Industries, ein zehn Jahre altes Versprechen eingelöst, den Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche zu unterstützen. Hinter der Spende steckt das Gesamtsystem für rund 800 m<sup>2</sup> Fußbodenheizung für die Emporen und das Kirchenschiff inklusive der Installation durch den sächsischen Fachbetrieb Gebrüder Albrecht. Mit Rücksicht auf die historisch vorgegebene Geometrie konnte nur eine geringe Höhe für die Flächenheizung

## → Heinemann Neues Komplettsystem für Wohnungslüftung

Zum 1. September führt Heinemann, Dießen, zusammen mit der GC Gruppe bundesweit ein Komplettsystem für Wohnungslüftungsanlagen ein. GC-ValloFlex, so heißt das neue System, besteht aus den Komponenten ValloFlex GEO (Erdwärmeübertrager), ValloFlex ISO (fertig isolierte Leitungen für Außen- und Fortluft), ValloFlex Rondo (flexibles Rohrsystem zur Luftverteilung im Haus) und ValloFlex Plus (Systemzubehör wie Zu- und Abluftventile). Ferner hat Heinemann das GC-Ovalrohr-Flachkanalsystem in sein Produktportfolio aufgenommen. [www.heinemann-gmbh.de](http://www.heinemann-gmbh.de) ←



GC-ValloFlex Luftverteil-Systeme

- 1 GC-ValloFlex RONDRO – flexibles Rohrsystem
- 2 GC-ValloFlex RONDRO Luftverteilsystem
- 3 GC-ValloFlex PLUS Geräteschalldämpfer
- 4 Vallox KWV Gerät
- 5 GC-ValloFlex ISO – gedämmtes Rohrsystem
- 6 GC-ValloFlex ISO Außenwanddurchführung / Wetterschutzgitter
- 7 GC-ValloFlex GEO Erdwärmetauscher

Foto: Heinemann

## → perma-trade Firmengründer Hans Sautter feierte 75. Geburtstag



Foto: perma-trade

Im August wurde Hans Sautter, Firmengründer von perma-trade Wassertechnik 75 Jahre alt

Chemiefrei behandeltes Wasser ist ein wahrer Jungbrunnen. Für seine feste Überzeugung liefert Hans Sautter, Firmengründer der perma-trade Wassertechnik GmbH selbst den lebenden Beweis. Im August wurde Sautter 75 Jahre alt und nach wie vor sprudelt der einstige Pionier der chemiefreien Wasserbehandlung nur so vor Ideen und vitaler Lebensfreude. Anfang der 80er Jahre übernahm er zunächst die Vertretung für ein permanent-magnetisches Wasserbehandlungssystem aus den USA für Deutschland. Doch es dauerte nicht lange, da entwickelte er mit dem permasolvent ein eigenes System, das europaweit patentiert und erfolgreich am Markt eingeführt wurde. Inzwischen ist die Firmenleitung an seinen Sohn Michael übergegangen, doch Hans Sautter wäre nicht Hans Sautter, wenn er nicht nach wie vor als „guter Wassergeist des Hauses“ seine Erfahrung in das Familienunternehmen einbringen würde. [www.perma-trade.de](http://www.perma-trade.de) ←



Foto: Messe Frankfurt

## → Messe Frankfurt

### Jeglitza-Moshage verantwortet Technische Messen

Iris Jeglitza-Moshage

Iris Jeglitza-Moshage (43) hat zum 1. Juli die Bereichsleitung der Technischen Messen der Messe Frankfurt übernommen. Sie folgt auf Horst Niedlich (60), der seit dem 1. Juli die Geschäftsführung der EPOC Messe Frankfurt GmbH in Dubai verstärkt. Jeglitza-Moshage übernimmt die Bereichsleitung der Technischen Messen zunächst zusätzlich zu ihrer bisherigen Funktion als Fachleiterin für Marketingkommunikation im Bereich der Technischen Messen. [www.messefrankfurt.com](http://www.messefrankfurt.com) ←

## → LNO

### Woerner leitet Arbeitskreis Kälte-/Klimatechnik



Foto: LNO

Marc Woerner, Kriwan Industrie-Elektronik, leitet seit Juli den Arbeitskreis Kälte- und Klimatechnik der LON Nutzer Organisation e.V. (LNO). [www.lno.de](http://www.lno.de) ←

Marc Woerner

## → Elco

### Sauseng ist neuer Leiter Brand Management



Foto: Elco

Harald Sauseng

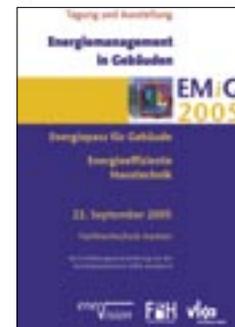
Seit Juni zeichnet Harald Sauseng (36) weltweit für das Elco Brand Management verantwortlich. Er berichtet direkt an den Direktor strategisches Marketing der internationalen MTS Group in Fabriano, Italien. Sauseng unterstehen die Bereiche Produktmanagement Heizsysteme, Brenner und Regenerative Energien sowie Elco Central Marketing Services und Qualität. [www.elco.net](http://www.elco.net) ←

## → 22. September, Aachen

### Energiepass – Alibi oder Mehrwert?

Renommierte Experten informieren auf der 4. EMiG-Fachtagung (Energiemanagement in Gebäuden) am 22. September in der FH-Aachen über den aktuellen Stand zum Energieausweis für Gebäude.

Den Leitvortrag hält Univ.-Prof. Dr.-Ing. Gerd Hauser, TU München. Aus der Feldversuchspraxis berichtet Dr. Maria Vankann, Umweltdezernat Aachen. Da der neue Energiepass zukünftig das energieeffiziente Bauen fordern und fördern wird, beschäftigt sich der zweite Teil der EMiG-Tagung mit energieeffizienter Haustechnik. Dr.-Ing. Jürgen Rößen, Menerga, Mathias Wambsganß, IP5 Ingenieurgesellschaft, und Thomas Volkmer, Lufthansa Gebäudemanagement, zeigen praxisnahe Möglichkeiten auf, wie Energie bei Neubau und Sanierung wirtschaftlich gespart werden kann. Abschluss der EMiG-Tagung ist eine Podiumsdiskussion mit Befürwortern und Gegnern des Energieausweises unter dem Titel „Energiepass – Alibi oder Mehrwert?“. Die Teilnahmegebühr an der EMiG-Fachtagung beträgt 195 Euro (Studenten 20 Euro) zzgl. MwSt. Für Mitglieder des Kompetenzzentrums Planer und Architekten im SHK-Bereich e.V. beträgt die Teilnehmergebühr 175,50 Euro zzgl. MwSt. Anmeldung und Informationen unter Telefon (02 41) 47 46 60 und [www.emig-tagung.de](http://www.emig-tagung.de) ←





Erfüllt der Webauftritt die wesentlichen Grundsätze nutzerorientierter Online-Kommunikation? Antworten verspricht ein interaktiver 8-Punkte-Website-Check von pr nord

zeugen, zeigen sie Schwächen bei Aktualität und Interaktivität. Ein besonders düsteres Bild ergab sich bei der Dialogbereitschaft: Auf die E-Mail-Anfrage einer Redaktion antwortete nur jedes dritte Unternehmen innerhalb von drei Tagen, einige gar nicht. Etwa 25% der Unternehmen haben keinen Pressebereich. Agenturchef Gernot Mantz: „Erfolgreiche Websites orientieren sich am Bedarf der Nutzer. Für Bauunternehmen bedeutet das: Regelmäßig aktuelle, werbefreie Informationen zur Verfügung stellen – möglichst getrennt für Bauherren, Investoren, Kunden und Journalisten. Mit einem interaktiven Website-Check finden Unternehmen schnell heraus, an welcher Stelle des Internetauftritts noch Verbesserungspotenzial zu finden ist.“ Der Website-Check ist abrufbar auf: [www.pr-nord.de](http://www.pr-nord.de) ←

→ pr nord

## Baubranche im Internet: Oft nur „mangelhaft“

Kaum interaktive Angebote, lange Reaktionszeiten: So präsentieren sich viele deutsche Unternehmen der Bauwirtschaft mit ihren Websites. Zehn Jahre nach Beginn des Internet-Zeitalters unterschätzten viele immer noch die Chancen des weltweiten Netzes als Informations- und Marketingkanal. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie von pr nord, Braunschweig. Wie eine Website nutzerorientierte Online-Kommunikation bietet, zeigt ein 8-Punkte-Check. Die Studie untersuchte die Websites von 70 großen deutschen Baustoff produzierenden und ausführenden Bauunternehmen. Während die meisten Websites bei Navigation, Service und Benutzerfreundlichkeit über-

→ Acova

## Umzug nach Lahr

Die zuvor im schwäbischen Weinstadt beheimatete Acova GmbH agiert ab sofort vom Standort Lahr (Schwarzwald) aus. Das Unternehmen will so Synergieeffekte mit der dort ansässigen Gruppengesellschaft Zehnder nutzen, die insbesondere in den Bereichen Qualitätssicherung, Controlling und Marketing ein professionelles Umfeld bereit hält. Auch sollen für den Vertrieb der Design- und Maßheizkörper logistische Plattformen und Organisationen gemeinsam genutzt werden. Acova wird aber nach Unternehmensangaben auch künftig am Markt unabhängig auftreten. [www.acova.de](http://www.acova.de) ←

→ Coca-Cola

## FKW-freie Kühlschränke

Coca-Cola hat in Deutschland mit der Umsetzung einer globalen Initiative des Unternehmens zum Klimaschutz begonnen. Im Juni hat der Getränkehersteller in Berlin seinen ersten Kühlschrank in Betrieb genommen, der Kohlendioxid als Kältemittel verwendet. Mit dem Startschuss werden 415 FKW-freie Kühlgeräte im Markt getestet. Feldversuche haben laut Coca-Cola bereits gezeigt, dass Kühlgeräte auf CO<sub>2</sub>-Basis sicher, zuverlässig und energiewirksamer sind als vergleichbare Geräte auf FKW-Basis. In den kommenden Jahren plant Coca-Cola die Umstellung von FKW auf CO<sub>2</sub> für alle neuen Kühlgeräte sobald sie zu wirtschaftlich vertretbaren Kosten lieferbar sind. Ab 2010 sollen nur noch Neugeräte eingesetzt werden, die gegenüber Neugeräten des Jahres 2000 40 bis 50% Energie sparen. Coca-Cola hat weltweit rund 9 Millionen Kühlgeräte im Einsatz. [www.coca-cola-gmbh.de](http://www.coca-cola-gmbh.de) ←

## → BerlinerLuft

### Kanalfertigung von MCE/Stangl übernommen

Zum 31. Juli hat die BerlinerLuft Unternehmensgruppe die Kanalbauaktivitäten von MCE/Stangl in Halle übernommen. BerlinerLuft führt das Unternehmen mit elf Mitarbeitern unter dem Namen BerlinerLuft Kanalbau GmbH weiter. Das Unternehmen wird in den Geschäftsbereich Luft- und Industrietechnik (LIT) eingegliedert, den Lutz Glauch leitet. [www.berlinerluft.de](http://www.berlinerluft.de) ←

## → Tece

### DVGW zertifiziert Teceflex-System

Die „Zwangsundichtigkeit im unverpressten Zustand“ beim Teceflex-System mit O-Ring-freier Verbindungstechnik wurde kürzlich durch den DVGW zertifiziert. Beim Teceflex-System dichtet ausschließlich der Kunststoff des Rohrs. Damit eine solche Verbindung nicht übersehen werden kann, setzt Tece auf doppelte Absicherung: Zum einen fällt die lose aufsitzende Druckhülse ins Auge. Zum anderen tritt bei der abschließenden Druckprobe Wasser aus. [www.tece.de](http://www.tece.de) ←



Foto: Tece

Beim Teceflex-System fallen unverpresste Rohrverbindungen doppelt auf

## → Conergy

### Durch Übernahme Einstieg in Bioenergie

Die Hamburger Conergy AG hat mit ihrer Tochtergesellschaft Sun-Technics Solartechnik GmbH die MAT-tec Engineering GmbH aus Willich übernommen. Der Systemintegrator im Bereich Bioenergie mit zwölf Mitarbeitern ist auf die schlüsselfertige Planung und Entwicklung maßgeschneiderter Systemlösungen zur Nutzung von Bioenergie spezialisiert. [www.conergy.de](http://www.conergy.de); [www.mat-tec.de](http://www.mat-tec.de) ←

## → GebhardtVentilatoren

### Alle Entrauchungsventilatoren CE-zertifiziert

Das gesamte Produktprogramm der Entrauchungsventilatoren von GebhardtVentilatoren ist seit Anfang Juni CE-zertifiziert. Nach Angaben des Unternehmens ist GebhardtVentilatoren damit der erste Hersteller, der ein vollständiges Produktprogramm entsprechend der neuen Prüfnorm DIN EN 12 101-3 anbieten und liefern kann. Das Produktspektrum umfasst neben den „Klassikern“ der Entrauchungs-Dach- und Radialventilatoren auch die erst kürzlich eingeführten Jetfans sowie ein neues Produktprogramm an Axialventilatoren. [www.gebhardt.de](http://www.gebhardt.de) ←

## → Solvis

### Brennstoffzellen-Entwicklung mit Volkswagen

Für eine langfristige Kooperation unterzeichneten Helmut Jäger, Geschäftsführer Solvis, und Klaus Dierkes, Geschäftsführer



Foto: Volkswagen AG

zur Gründung einer Brennstoffzellen-Entwicklungsgesellschaft

AutoVision, Ende Juni eine Absichtserklärung zur Gründung der Brennstoffzellen-Entwicklungsgesellschaft „InnoCell GmbH“. Mit dem Unternehmen sollen Erfahrungen zur Technologie und zum Umgang mit dem neuen Energieträger Wasserstoff gewonnen werden. Jäger: „Das Projekt ist ein wichtiger Baustein unserer Philosophie, effiziente Heizkessel für fast alle Energieträger zu entwickeln. Das Herzstück der Produktpalette, der Solarheizkessel SolvisMax, nutzt bereits Gas und Öl als Zusatzenergie. Die Integration einer Brennstoffzelle ist derzeit in der Entwicklung. Damit kann der Heizkessel gleichzeitig zur Stromerzeugung genutzt werden.“ [www.solvis.de](http://www.solvis.de) ←

## Seminare

### → Ziehl-Abegg

„Maßgeschneiderte Lösungen in der Luft- und Regeltechnik“ stellt die gleichnamige Roadshow von Ziehl-Abegg vor. Bei der Veranstaltungsreihe werden Experten für die Bereiche Axialventilatoren, Radialventilatoren sowie System- und Regeltechnik referieren. Die kostenlosen Veranstaltungen dauern jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr mit anschließendem Buffet. Termine: 19. September, Linz; 20. September, München; 21. September, Zürich; 22. September, Stuttgart; 10. Oktober, Leipzig; 11. Oktober, Hamburg; 12. Oktober, Dortmund; 13. Oktober, Frankfurt. Anmeldung und weitere Einzelheiten auf: [www.ziehl-abegg.de](http://www.ziehl-abegg.de) ←



### → Wöhler

Die Luftdichtheit von Gebäuden steht im Mittelpunkt praxisorientierter Seminare von Wöhler. Die Teilnehmer können sich mit der Funktionsweise des BlowerCheck BC 21 zur Ermittlung des  $n_{50}$ -Wertes vertraut machen und die Arbeitsweise in realistischen Alltagssituationen kennen lernen. Darüber hinaus werden Verfahren und Geräte zur Lecksuche vorgestellt. 23. und 27. September, Bad Wünnenberg; 27. Oktober, München. Infos per E-Mail: [s.hillebrand@woehler.de](mailto:s.hillebrand@woehler.de). [www.woehler.de/mgkg](http://www.woehler.de/mgkg) ←



### → Trox

Das Seminar „Licht – Luft und Energie / Innovative Konzepte im Neu- und Revitalisierungsbau“ zeigt anhand von Projektbeispielen die Möglichkeiten und Chancen der integralen Planung mit innovativen energieeffizienten Architektur-, Gebäude- und Klimakonzepten. 26. September, Frankfurt; 27. September, München; 9. November, Königswinter; 10. November, Dortmund. [www.trox.de](http://www.trox.de) <Unternehmen / Seminare>. ←



## → Statistisches Bundesamt

**Preisindex für Wohngebäude steigt um 0,7 %**

Der Preisindex für den Neubau konventionell gefertigter Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk, einschließlich Umsatzsteuer) ist im Mai gegenüber dem Vorjahr um 0,7% gestiegen und ging damit gegenüber Februar um 0,1% zurück. Nach der differenzierten Betrachtung des Statistischen Bundesamts fielen die Preise für Rohbauarbeiten von Mai 2004 auf Mai 2005 um 0,3%, die für Ausbauarbeiten erhöhten sich um 1,6%. Deutliche Preisanstiege gab es bei Heizungs- und zentralen Wassererwärmungsanlagen (+6,0%) sowie Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsanlagen in Gebäuden (+5,0%). Bei den Nichtwohngebäuden stiegen die Preisindizes im Vorjahresvergleich für Bürogebäude um 1,1% und für gewerbliche Betriebsgebäude um 2,2%. [www.destatis.de](http://www.destatis.de) ←

## → Techem

**Automatisierte Abrechnung gestartet**

Als erstes Unternehmen der Branche bietet Techem ab Herbst die automatisierte Abrechnung der Verbrauchsdaten von Heizung und Wasser an. Der gesamte Prozess läuft dann automatisch ab – von der Verbrauchserfassung bis zum Druck und Versand der Einzelabrechnung. Techem übermittelt dazu die Daten aus den Funkerfassungsgeräten via Datenfernübertragung in das Rechenzentrum nach Eschborn. Am Ende der Kette wird die fertige Heiz- und Betriebskostenabrechnung in die betriebswirtschaftliche Software des Kunden integriert. Das Ergebnis sind druckfertige Abrechnungen im System des Wohnungsunternehmens. Auch Druck und Versand können von Techem übernommen werden, so dass der Kunde vollständig von allen manuellen Tätigkeiten entlastet ist. [www.techem.de](http://www.techem.de) ←

## → IGS / BMU / BAK / BDA

**Photovoltaik im Gebäudeentwurf – PV im Bau**

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) lobt in Kooperation

mit der Bundesarchitektenkammer (BAK) und dem Bund Deutscher Architekten (BDA) den bundesweiten Architekturwettbewerb „Photovoltaik im Gebäudeentwurf – PV im Bau“ aus. Der Wettbewerb soll Architekten, Planer und Bauherren dazu anregen, die gestalterischen Möglichkeiten der Photovoltaik kreativ auszuschöpfen. Es werden Planungen gesucht, die gestalterisch und funktional überzeugen. Der Wettbewerb legt den Schwerpunkt auf „Projekte im Werden“. Die eingereichten Bauvorhaben dürfen zum Zeitpunkt der Abgabe der Wettbewerbsunterlagen (28. Februar 2006) noch nicht fertig gestellt sein und müssen in Deutschland liegen. Tag der Auslobung ist der 1. September 2005. Die ausgezeichneten Projekte sollen in der weiteren Realisierung begleitet werden. Es ist geplant, ausgewählte Projekte als Demonstrationsvorhaben aus dem „Investitionsprogramm zur Verminderung von Umweltbelastungen“ zu fördern. Der Wettbewerb wird vom Institut für Gebäude- und Solartechnik/Prof. Dr.-Ing. M. Norbert Fisch an der TU Braunschweig zusammen mit dem Büro ANP in Kassel koordiniert. Weitere Informationen stehen ab September auf [www.pv-im-bau.de](http://www.pv-im-bau.de) ←



Foto: Buderus

## → Buderus Geerinck ist neuer Marketingleiter

Buderus:  
Luc Geerinck

Luc Geerinck ist seit 1. Juli neuer Marketingleiter Buderus Deutschland innerhalb der BBT Thermotechnik GmbH. Zu seinem Verantwortungsbereich gehören Werbung und Verkaufsförderung, Kundenbindung sowie das nationale Produktmanagement. In den vergangenen 15 Jahren war Geerinck für die Robert Bosch GmbH in mehreren Ländern tätig, zuletzt in Indien als General Manager Automotive Aftermarket und Mobile Communications. [www.heiztechnik.buderus.de](http://www.heiztechnik.buderus.de) ←

## → BVF

## Frieling ist neuer BVF-Vorstand

Im Rahmen seiner Mitgliederversammlung hat der Bundesverband Flächenheizungen e.V. (BVF) Werner Frieling, Uponor Central Europa, zum neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt. Er folgt auf Udo Radtke, der aus Altersgründen aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Als neuer stellvertretender Vorstandsvorsitzender wurde Manfred Falk, Purmo Dia-Norm, gewählt. Ulrich Stahl, KM Europa Metal, wurde als stellvertretender Vorstandsvorsitzender bestätigt. [www.flaechenheizung.de](http://www.flaechenheizung.de) ←



Foto: Uponor

Werner Frieling

## → Emco Weiß ist neuer Geschäftsführer



Foto: Emco

Hellmuth Weiß

Hellmuth Weiß (48) ist neben Thorsten Behnke und Jochen Holzapfel neuer Geschäftsführer der Emco Bau- und Klimatechnik GmbH & Co. KG. Weiß war zuletzt Geschäftsführer bei GEA Happel SiCo. Er soll bei Emco Klimatechnik den Vertrieb in die EU ausbauen. [www.emco-klima.de](http://www.emco-klima.de) ←

## → IWO / BDH / ZVSHK / gdbm Heizöl EL schwefelarm für alle Öl-Heizkessel und Öl-Brenner geeignet

„Heizöl EL schwefelarm“ ist nun auch in Deutschland für alle Öl-Heizkessel und Öl-Brenner von den Herstellern als geeignet eingestuft worden. Damit vereinfacht sich die bisher erforderliche Kennzeichnung der Heizgeräte entsprechend ihrer Brennstoffeignung. Auf diese neue Vorgehensweise haben sich der Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik (BDH), der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) sowie der Gesamtverband des deutschen Brennstoff- und Mineralölhandels (gdbm) und das Institut für wirtschaftliche Ölheizung (IWO) verständigt. Das neue Vorgehen soll die Verbreitung der umweltschonenden Heizölqualität beschleunigen und das Heizungsfachhandwerk entlasten. Bisher durfte schwefelarmes Heizöl nur in den vom jeweiligen Hersteller als geeignet eingestuften und entsprechend gekennzeichneten Geräten (Neu- und Bestandsanlagen) verwendet werden.

Für die neue Vorgehensweise sprechen insbesondere die positiven Erfahrungen aus der Schweiz und aus Deutschland. Denn die sehr saubere Verbrennung von „Heizöl EL schwefelarm“ wirkt sich nicht nur in Öl-Brennwertanlagen, sondern auch in konventionellen Öl-Heizkesseln günstig aus, wie umfassende Labor- und Feldtests gezeigt haben. Die nahezu rückstandsfreie Verbrennung gewährleiste in allen Heizkesseln eine gleichbleibend hohe Energieausnutzung und reduziere so den Heizölverbrauch sowie den Wartungsaufwand. Die spezielle Form der Hochtemperaturkorrosion, das so genannte Metal Dusting, sei hingegen nach Erkenntnissen des BDH im Zusammenhang mit der Verwendung von „Heizöl EL schwefelarm“ nur äußerst selten aufgetreten.

Vorerst, so vereinbarten die beteiligten Verbände, werden alle Öl-Heizkessel und Tankanlagen nach der Befüllung mit „Heizöl EL schwefelarm“ vom Heizöllieferanten mit einem Aufkleber versehen, aus dem Liefermenge, Lieferdatum und die Firmenanschrift des Mineralölhändlers ersichtlich sind. So erkennen Heizungsmonteur und Schornsteinfeger sofort, dass die Heizungsanlage mit schwefelarmem Heizöl betrieben wird. Im Rahmen der Wartung können die Heizungsfachleute dann gezielt auf eventuell höheren Verschleiß im Bereich der Flammrohre oder der Flammrohraufsätze bei Low-NO<sub>x</sub>- und Blaubrennern achten. „Damit wird ein Monitoring für die mit schwefelarmem Heizöl betriebenen Anlagen ermöglicht“, erläutert Dr. Klaus Lück, Vorsitzender des Fachausschusses Feuerungstechnik im BDH.

Unabhängig von der neuen Vorgehensweise werden Ölheizanlagen, die ausschließlich mit „Heizöl EL schwefelarm“ betrieben werden müssen, weiterhin mit einem grünen Füllrohrverschluss und einem grünen Aufkleber am Tank gekennzeichnet. [www.iwo.de](http://www.iwo.de); [www.bdh-koeln.de](http://www.bdh-koeln.de); [www.wasserwaermeluft.de](http://www.wasserwaermeluft.de); [www.gdbm.info](http://www.gdbm.info) ←



Foto: IWO

Heizöl EL schwefelarm ist jetzt für alle Öl-Heizkessel und Öl-Brenner von den Herstellern als geeignet eingestuft worden. Der neue „Liefernachweis HEL schwefelarm“ zeigt dem Heizungsbauer und dem Schornsteinfeger an, dass die Heizungsanlage mit Heizöl EL schwefelarm betrieben wird

## → Kaco Gerätetechnik

## Entwicklungs- und Logistikzentrum für Photovoltaik eröffnet

Anfang Juli hat Kaco Gerätetechnik in Erlenbach bei Neckarsulm sein neues Entwicklungs- und Logistikzentrum für Photovoltaik-Wechselrichter eröffnet. Die Erweiterung um 1600 m<sup>2</sup> Nutzfläche war erforderlich geworden, nachdem sich im letzten Jahr die Produktion vervierfacht hatte. Nach Angaben von Geschäftsführer Ralf Hofmann liegt der Marktanteil von Kaco-Wechselrichtern aktuell bei 22%. Das sieben Jahre alte Unternehmen hat sich damit Platz 2 unter den Wechselrichter-Herstellern in Deutschland erobert. Im Zweischichtbetrieb verlassen täglich etwa 120 Wechselrichter die Kaco-Werke. Das Unternehmen rechnet 2005 mit einem Absatz von 30 000 Wechselrichtern. [www.kaco-geraetetechnik.de](http://www.kaco-geraetetechnik.de) ←



Foto: Kaco Gerätetechnik

Das neue Entwicklungs- und Logistikzentrum von Kaco Gerätetechnik in Erlenbach